

Erster Digitaler Deutsch-Niederländischer Industrietag am 4. Februar 2021

Starkes Zeichen für die Intensivierung deutsch-niederländischer Industriekooperationen: Am 04. Februar 2021 fand der erste digitale Deutsch-Niederländische Industrietag statt, gemeinsam veranstaltet durch den Nederlandse Industrie voor Defensie & Veiligheid (NIDV) und den Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (BDSV). Rund 200 Teilnehmer aus beiden Ländern folgten der Einladung.

In einer ersten Live-Session sprachen neben den Verteidigungsstaatssekretären beider Länder, Benedikt Zimmer und Barbara Visser, auch Vizeadmiral Arie-Jan de Waard, Direktor der *Defence Materiel Organisation* und nationaler Rüstungsdirektor, sowie die Botschafter Deutschlands und der Niederlande.

Über 40 Unternehmen, Systemhäuser und Mittelständler, beteiligten sich anschließend an zahlreichen Matchmaking-Sessions, um etwaige Kooperationspotentiale zu identifizieren und bestehende Kontakte zu intensivieren. BDSV-seitig wurden die sogenannten Roundtables von thyssenkrupp Marine Systems, Airbus Helicopter und Thales durchgeführt, die jeweils deutsche und niederländische Mittelständler zu Matchmaking-Gesprächen empfingen.

Dass die deutsch-niederländische Verteidigungskooperation sowohl auf operativer Ebene als auch auf Industrieseite vital und führend in Europa ist, machten die Verteidigungsstaatssekretäre beider Länder zu Beginn der Plenary Session deutlich und dankten den Industrieverbänden für Ihre Initiative.

Vizeadmiral Arie-Jan de Waard, Direktor der Defence Materiel Organisation und nationaler Rüstungsdirektor, hob auch im Namen seines deutschen Kollegen, Vizeadmiral Carsten Stawitzki die Bedeutung des großen gegenseitigen Vertrauens hervor. Dieses sei die Grundlage einer dringend notwendigen Beschleunigung der militärischen Kooperation auf Amts- und Industrieseite, um Standardisierung, Effektivität und Effizienz der Ausrüstung sicherzustellen. Dabei unterstrich er die Bedeutung kleiner und mittelständischer Unternehmen, die einen wichtigen Beitrag zur technologischen Souveränität Europas und zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen könnten.

Die breite und positive Resonanz, sowohl bei Vertretern der Amtsseite als auch der Industrie, zeigt einmal mehr die Notwendigkeit derartiger Kooperationsveranstaltungen – insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie – und bestätigt uns in der Annahme, dass dieser Tag die Kooperation zwischen Deutschland und der Niederlande auf dem Gebiet gemeinsamer Rüstungsvorhaben weiter vorgebracht hat. Vor diesem Hintergrund danken wir allen Teilnehmern, die den Deutsch-Niederländischen Industrietag mit Leben und konkreten Inhalten gefüllt haben.

Bleiben Sie gesund!